

## „Das sind alles meine Kinder“

**SCHAUERBERG:** Freunde und Unterstützer des Hilfsprojekts bei Benefiz-Veranstaltung im Hause Woll – Mit 1000 Euro im Monat kann Kinderheim unterhalten werden

Mehr als 8000 Kilometer trennen das südwestpfälzische Schauerberg und Galle in Sri Lanka. Aber am Sonntag war Galle vielen Menschen in Schauerberg deutlich näher. Das lag nicht nur daran, dass in der Südwestpfalz und in Sri Lanka derzeit ähnliche klimatische Bedingungen herrschen – wobei die Niederschlagswahrscheinlichkeit in Galle höher ist – sondern daran, dass das Kinderhilfsprojekt Galle-Sri Lanka zu einer Benefizveranstaltung für das Kinderheim in Sri Lanka nach Schauerberg eingeladen hatte.

„Das sind alles meine Kinder“, sagte Hilfsprojekt-Initiatorin Anneliese Woll glücklich, als sie die aktuellen Fotos aus Galle zeigte. Anfang des Jahres war sie wieder sechs Wochen vor Ort gewesen, hatte Informationen für Freunde und Unterstützer des Hilfsprojekts, die am Sonntag zum Frühschoppen, zu Kaffee und Kuchen nach Schauerberg eingeladen waren: Essen, trinken, Musik hören, Gespräche führen, einen schönen Sommertag verleben für einen guten Zweck. Der Erlös des Sonntags und die mitgebrachten Spenden, die unter anderem die Bundestagsabgeordnete Anita Schäfer dabei hatte, gehen an das Hilfsprojekt.

Wie überhaupt, versicherte Anneliese Woll, jeder Cent, der für das Projekt gespendet wird, in Sri Lanka ankomme. Ihre Reisen dorthin finanzie-

ren sie und ihr Mann Wolfgang selbst.

1000 Euro, so Anneliese Woll, würden im Monat benötigt, um das Kinderheim zu unterhalten. „Damit sind wirklich alle Kosten abgedeckt“, so Woll, auch Kosten für Schuluniform, Schulgeld oder Lernmittel. 20 Kinder, dazu zwei Betreuerinnen und eine Köchin leben in den beiden Häusern in Galle. Ein pensionierter Rektor komme zwei Mal die Woche vorbei, um den Kindern Nachhilfe zu geben. Den Ärmsten der Armen, den Kindern, die aus verschiedensten Gründen keine familiären Beziehungen kannten, eine Zukunftsperspektive zu geben, das sei das Anliegen des Hilfsprojekts, erläuterte Woll im Dialog mit Schauerbergs Ortsbürgermeister Martin Eichert.

Der Tsunami an Weihnachten 2004 brachte Familie Woll dazu, das Hilfsprojekt anzustoßen. Betroffene des Unglücks kannten sie persönlich. „Es sollte und soll eine nachhaltige Hilfe sein“, erklärte Woll. So entstand die Idee des Kinderheims. Das bietet aktuell Kindern im Alter von dreieinhalb bis knapp 18 Jahren Platz. Voll besetzt seien die beiden Häuser. Mädchen und Jungen müssen getrennt schlafen. Gekocht wird auf Holzfeuer, weil Gas zu teuer sei. Wasser gibt es nach dem Brunnenbau vor Ort, auch Strom, „aber der fällt des öfteren Mal aus“, berichtete Woll. Mit einer staatlichen Einrich-

tung, vergleichbar dem Jugendamt bei uns, werde eng zusammengearbeitet. „Die schicken uns die Kinder, schauen auch immer mal vorbei, prüfen, ob alles in Ordnung ist“, berichtete Anneliese Woll. Das Kinderheim werde rein aus den Spendengeldern finanziert, für neun der 20 Kinder gibt es Paten.

„Wir bekommen keine staatliche Unterstützung, keine Unterstützung von institutionellen Hilfsorganisationen“, erläuterte sie. „Wir können stolz sein, dass wir das aus eigener Kraft gestemmt haben. Wir müssen das langfristig sehen. Die Kinder vertrauen uns, sehen zum ersten Mal im Leben, dass sie eine Chance haben“, unterstrich Woll.

Nachhaltigkeit im Projekt bedeute auch, dass man sich darum kümmere, dass die Jugendlichen nach der Schule eine Lehr- beziehungsweise Arbeitsstelle finden. (add)

### INFO

Wer helfen möchte, kann spenden an das Kinderhilfsprojekt Galle-Sri Lanka, Sparkasse Südwestpfalz, Konto-Nummer: 74203; Bankleitzahl: 542 500 10. Gesucht werden auch Personen, die die Patenschaft für ein spezielles Kind oder eine grundsätzliche Patenschaft übernehmen, die 25 Euro pro Monat kostet. Auch die Mitgliedsbeiträge fließen nach Sri Lanka. Informationen gibt es bei Anneliese Woll, Telefon 06375/8090140. (add)



„Das ist unser Kinderheim, das sind meine Kinder“, sagt Anneliese Woll aus Schauerberg. 20 Kinder leben im Kinderheim des von ihr initiierten Kinderhilfsprojekts Galle/Sri Lanka. Anfang des Jahres war Woll wieder selbst vor Ort gewesen. Am Sonntag präsentierte sie in Schauerberg bei einer Benefizveranstaltung zu Gunsten des Kinderheimes aktuelle Bilder aus Galle.

FOTO: DAUM